IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH

BERICHT

über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2017

VILLA gGmbH

Leipzig

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT

1. Auftrag und Auftragsdurchführung 2
   1.1 Auftraggeber und Auftrag 2
   1.2 Auftragsdurchführung 2
   1.2.1 Erstellungszeit und -ort 2
   1.2.2 Erstellungsart und -umfang 2
   1.2.3 Erstellungsunterlagen 3
   1.2.4 Auskünfte 3
2. Grundlagen der Gesellschaft 3
   2.1 Rechtliche Verhältnisse 3
   2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse 4
   2.3 Steuerrechtliche Verhältnisse 4
   2.4 Rechnungswesen 4
3. Jahresabschluss 5
4. Schlussbemerkungen und Bescheinigung 6

AUSWERTUNGEN

Bilanz zum 31. Dezember 2017 8

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 9

Anhang zum 31. Dezember 2017 13

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2017 16

Kontokorrent zum 31. Dezember 2017 20

Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 23

Rücklagenspiegel zum 31. Dezember 2017 31

Mittelverwendungsrechnung zum 31. Dezember 2017 32

Vollständigkeitserklärung 34

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

1.1 Auftraggeber und Auftrag

Die Geschäftsleitung der

VILLA gGmbH

Leipzig
(im Folgenden auch Gesellschaft genannt)

hat uns beauftragt, den

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

aus den Unterlagen der Gesellschaft zu erstellen und über das Ergebnis unserer Tätigkeit schriftlich zu berichten.

1.2 Auftragsdurchführung

1.2.1 Erstellungszeit und -ort

Die Tätigkeit wurde im Dezember 2018 in den Geschäftsräumen des Unternehmens sowie in unserem Büro in Leipzig durchgeführt.

1.2.2 Erstellungsart und -umfang

Unsere Tätigkeit war ausschließlich auf die Erstellung des Jahresabschlusses 2017 gerichtet. Feststellungen nach anderen Gesichtspunkten - insbesondere im Hinblick auf die Beachtung sonstiger rechtlicher Vorschriften sowie auf etwaige Unredlichkeiten im Geld-, Waren- oder sonstigen Geschäftsverkehr - lagen nicht im Rahmen unseres Auftrages. Bei unserer Tätigkeit haben wir keinen Anlaß gefunden, derartige Unredlichkeiten zu vermuten.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis gegenüber Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften maßgebend.

Der Umfang der von uns durchgeführten Arbeiten ist im Einzelnen aus unseren Arbeitspapieren zu ersehen. Ausgangspunkt der Erstellung war der von der IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH, Leipzig aufgestellte und ungeprüfte Jahresabschluss der Gesellschaft (LeISA gGmbH)auf den 31.12.2016 sowie die durch die Gesellschaft bearbeitete, laufende Buchhaltung des Geschäftsjahres.

1.2.3 Erstellungsunterlagen

Die Bücher und Aufzeichnungen der Gesellschaft standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

1.2.4 Auskünfte

Die zur Erstellung erforderlichen Auskünfte und Nachweise haben erteilt:

Herr Oliver Reiner	Geschäftsführer
Frau Jutta Sodemann	Sachbearbeiterin Finanzen/Verwaltung

Eine berufsüblichen Grundsätzen entsprechende Erklärung der Geschäftsführung über die Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und vorgelegten Schriften ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

2. Grundlagen der Gesellschaft

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	VILLA gGmbH (Änderung des Firmennamen lt. HR-Eintrag v. 19.12.2017 von LeISA gmbH)
Rechtsform:	gemeinnützige gGmbH
Sitz:	Leipzig
Anschrift:	Lessingstr. 7 04109 Leipzig
Handelsregister:	20754 beim Amtsgericht Leipzig
Gesellschaftsvertrag:	Der Gesellschaftsvertrag wurde am 30.03.2004 abgeschlossen und am 13.12.2017 geändert.
Stammkapital:	Euro 30.000 Die Einlagen waren am Stichtag in vollem Umfang erbracht.
Gesellschafter:	VILLA e.V. - Förderverein für Jugend, Kultur und Soziales Beteiligung 100,00 %; Euro 30.000
Geschäftsführung:	Herr Oliver Reiner ist zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer bestellt und nicht von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Größenverhältnisse:	Kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 (1) HGB

2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist in gemieteten Räumen in der Lessingstraße in Leipzig tätig. Die Gesellschaft betreibt ein soziokulturelles Zentrum. Hauptsächlich werden Kultur- und Bildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresergebnis von Euro 52.773,90 ab. Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum Euro 125.307,74. Zuschüsse für gemeinnützige Zwecke wurden in Höhe von Euro 1.360.434,78 von verschiedenen Zuwendungsgebern vereinnahmt.

2.3 Steuerrechtliche Verhältnisse

Finanzamt:	Leipzig II
Steuernummer:	231/124/00648

Die Gesellschaft (LeISA gGmbH) ist mit Freistellungsbescheid vom 26.06.2018 für das Jahr 2016 als gemeinnützige Körperschaft für folgende gemeinnützige Zwecke anerkannt:

- die Förderung der Jugendhilfe
- die Förderung von Kunst und Kultur
- die Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
- die Förderung der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen
- die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens;

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 UStG.
Steuerliche Außenprüfungen i.S. des § 193 ff. AO wurden im Geschäftsjahr nicht durchgeführt.

2.4 Rechnungswesen

Das laufende Rechnungswesen der Gesellschaft wird zum 31. Dezember 2017 mittels der Finanzbuchhaltungssoftware DATEV durch die Gesellschaft geführt. Der Kontenrahmen ist den betrieblichen Gegebenheiten angepasst und ausreichend gegliedert. Der DATEV-Standardkontenrahmen SKR 49 wird angewendet.

Bei der Erstellung sind wir vom Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ausgegangen und haben uns von der Richtigkeit der Vortragswerte überzeugt. Die Buchführung gab zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass, die Belege waren geordnet abgelegt.

3. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt worden. Dies schließt die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der §§ 51-68 Abgabenordnung ein.

Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den allgemeinen Bewertungs- und Rechnungslegungsvorschriften des HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes.

Die Vermögens- und Schuldposten sind zum Stichtag ordnungsgemäß nachgewiesen. Die gesetzlichen Gliederungsvorschriften wurden beachtet. Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Für die Sachanlagen wurden die Abschreibungen planmäßig, linear und unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen sowie der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Geschäftsjahr gem. § 6 (2) EstG voll abgeschrieben und im Jahr des Zugangs fiktiv als Abgang behandelt.

Bei der Bewertung des Umlaufvermögens wurden das strenge Niederstwertprinzip sowie das Prinzip der verlustfreien Bewertung beachtet. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel wurden mit dem Nennwert erfasst.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben gebildet, die erst nach dem Bilanzstichtag Betriebsaufwendungen darstellen. Die Auflösung dieser Posten ist planmäßig erfolgt.

Das Stammkapital ist in der im Gesellschaftsvertrag festgelegten Höhe ausgewiesen. Der Ausweis stimmt mit der Eintragung in das Handelsregister überein. Kapitalrücklagen sind unverändert in Höhe von Euro 26.565,29 bilanziert.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, gebildet. Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken, soweit sie zu diesem Zeitpunkt erkennbar waren, wurde durch Bildung ausreichender Rückstellungen Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die einzelnen Posten des Jahresabschlusses sind durch den als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Kontennachweis zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen dargestellt. Weitere gesondert zu erläuternde Positionen bestehen nicht.

4. Schlussbemerkungen und Bescheinigung

Die benannten Personen erteilten die erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigten uns deren Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung gab zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.

Auf Grund unserer Tätigkeit erteilen wir dem Jahresabschluss der VILLA gGmbH, Leipzig zum 31. Dezember 2017 in der diesem Bericht als Anlage I beigefügten Fassung folgende Bescheinigung:

> **"Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der VILLA gGmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.**
>
> **Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."**

Wird der Jahresabschluss in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form veröffentlicht oder weitergegeben, bedarf es für den Fall, dass auf unsere Bescheinigung oder auf unseren Bericht hingewiesen wird, einer erneuten Stellungnahme.

Leipzig, 10. Dezember 2018

IQ STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT
LEIPZIG

IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Andreas Dzaack
Steuerberater

JAHRESABSCHLUSS

BILANZ

VILLA gGmbH
gemeinnütziger, anerkannter Träger d. Jugendhilfe
Leipzig

zum

31. Dezember 2017

AKTIVA

	Euro	31. Dezember 2017 Euro	31. Dezember 2016 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		**1,00**	1,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Sonstige Anlagen und Ausstattung	21.561,00		29.563,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,01
		21.561,00	29.563,01
III. Finanzanlagen			
Sonstige Ausleihungen		**54.250,93**	4.250,93
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse, Waren		**3.065,44**	6.648,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.225,96		8.322,19
2. Sonstige Vermögensgegenstände	39.494,55		51.547,74
		69.720,51	59.869,93
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		**306.403,89**	250.493,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**0,00**	200,00
		455.002,77	351.026,53

PASSIVA

	Euro	31. Dezember 2017 Euro	31. Dezember 2016 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		**30.000,00**	30.000,00
II. Kapitalrücklage		**26.565,29**	26.565,29
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen		**120.195,00**	103.400,00
IV. Gewinn-/Verlustvorträge			
1. Ideeller Bereich	6.506.721,65		5.441.895,50
2. Vermögensverwaltung	61.314,96		56.966,44
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	6.584.126,81-		5.511.820,61-
4. Andere ertragsteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	31.565,61		28.406,12
		15.475,41	15.447,45
V. Bilanzgewinn		**35.978,90**	27,96
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		1.763,00
2. Sonstige Rückstellungen	23.122,55		44.918,83
		23.122,55	46.681,83
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.559,05		8.091,44
2. Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Spenden	0,00		2.385,41
3. Sonstige Verbindlichkeiten	73.006,52		29.977,80
		95.565,57	40.454,65
D. Rechnungsabgrenzungsposten		**108.100,05**	88.449,35
		455.002,77	351.026,53

Leipzig, 10. Dezember 2018

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
VILLA gGmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2017 Euro	31. Dezember 2016 Euro
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Zuschüsse	1.360.434,78		1.105.773,80
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	500,00		8.163,11
		1.360.934,78	1.113.936,91
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Personalkosten	37.867,67-		25.885,85-
2. Reisekosten	33.110,91-		22.691,11-
3. Raumkosten	0,00		2.200,00-
4. Übrige Ausgaben	21.155,52-		16.753,11-
		92.134,10-	67.530,07-
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		**1.268.800,68**	1.046.406,84
B. Ertragsteuerneutrale Posten			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden	45.745,75		24.412,56
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	919,06		1.035,49
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Sonstige nicht abziehbare Ausgaben	4.984,17-		4.988,74-
		41.680,64	20.459,31
II. Sonstige Zweckbetriebe (ertragsteuerneutral)			
Steuerneutrale Einnahmen		**99,00**	0,00
III. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
Nicht abziehbare Ausgaben		**560,88-**	640,00-
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		**41.218,76**	19.819,31
C. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pachterträge	2.335,00		4.793,33
Zins- und Kurserträge	1.617,83		0,00
		3.952,83	4.793,33
Übertrag		**1.313.972,27**	1.071.019,48

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
VILLA gGmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2017 Euro	31. Dezember 2016 Euro
Übertrag		**1.313.972,27**	1.071.019,48
II. Ausgaben			
Ausgaben/Werbungskosten			
Sonstige Ausgaben		**1.449,34-**	444,81-
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		**2.503,49**	4.348,52
D. Zweckbetrieb			
I. Kulturelle Veranstaltungen (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse		**6.668,92**	8.761,26
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.743,95-		3.720,14-
3. Personalaufwand			
Personalkosten	1.355,25-		4.197,64-
Soziale Abgaben	0,00		312,96-
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlangen	8.706,95-		9.791,00-
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.547,73-		3.734,34-
		20.353,88-	21.756,08-
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb		**13.684,96-**	12.994,82-
II. Bildung, Jugendhilfe (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse	72.559,67		63.023,49
2. Sonstige betriebliche Erträge	284,18		1.248,79
		72.843,85	64.272,28
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.903,49-		24.594,78-
Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.870,66-		13.624,20-
4. Personalaufwand			
Personalkosten	859.851,08-		751.019,80-
Soziale Abgaben	138.875,43-		114.802,95-
			904.041,73-
Übertrag	1.064.500,66-	**1.371.681,82**	1.121.852,13

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
VILLA gGmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2017 Euro	31. Dezember 2016 Euro
Übertrag	1.064.500,66-	**1.371.681,82**	1.121.852,13
			904.041,73-
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	17.158,26-		13.758,95-
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	239.203,66-		205.782,98-
		1.320.862,58-	1.123.583,66-
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		**106,40-**	0,00
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb		**1.248.125,13-**	1.059.311,38-
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb		**1.261.810,09-**	1.072.306,20-
E. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB			
Geschäftsbetrieb			
1. Umsatzerlöse	46.079,15		118.668,03
2. Bestandsveränderungen	3.582,79-		1.358,60-
3. Sonstige betriebliche Erträge	750,00		1.046,91
		43.246,36	118.356,34
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.085,50-		24.391,18-
Aufwendungen für bezogene Leistungen	726,00-		15.826,26-
5. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	28.578,76-		54.314,24-
Soziale Abgaben	0,00		4.204,90-
6. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	201,73-		374,98-
Abschreibungen auf Umlaufvermögen, unüblich hoch	0,00		887,83-
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.593,31-		15.197,46-
		41.185,30-	115.196,85-
Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb		**2.061,06**	3.159,49
Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb		**2.061,06**	3.159,49
Übertrag		**52.773,90**	1.427,96

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
VILLA gGmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2017 Euro	31. Dezember 2016 Euro
Übertrag		**52.773,90**	1.427,96
F. Jahresüberschuss		**52.773,90**	**1.427,96**
Einstellungen in Gewinnrücklagen			
In andere Gewinnrücklagen		**16.795,00-**	1.400,00-
G. Bilanzgewinn		**35.978,90**	**27,96**

Leipzig, 10. Dezember 2018

ANHANG zum 31. Dezember 2017

Der Jahresabschluss der **VILLA gGmbH, Leipzig** zum 31. Dezember 2017 ist nach den Vorschriften des HGB erstellt worden. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 (2) HGB aufgestellt.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den allgemeinen Bewertungs- und Rechnungslegungsvorschriften des HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes. Die Darstellung der Entwicklung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gem. § 268 (2) HGB erfolgte separat zum Anhang als gesonderte Anlage. Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Abweichungen von Bilanzierung- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr bestehen nicht.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen
Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgten linear unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen sowie der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Rechnungsabgrenzungsposten
Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden nur Ausgaben ausgewiesen, die Aufwendungen der Gesellschaft nach dem Bilanzstichtag darstellen. Die Auflösung dieser Position im Geschäftsjahr erfolgte planmäßig. Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen ausgewiesen, denen Verwendungspflichten nach dem Bilanzstichtag entgegenstehen (Zuschüsse).

Eigenkapital / Rücklagen
Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Euro 30.000,00. Dies entspricht der Handelsregistereintragung. Es besteht eine Kapitalrücklage in Höhe von Euro 26.565,29 sowie eine Freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO in Höhe von Euro 103.400,00.

Rückstellungen
Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit diese nicht unter anderen Bilanzpositionen erfasst sind.

Verbindlichkeiten
Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestanden zum Stichtag nicht. Die Verbindlichkeiten sind nicht gesichert.

ANHANG zum 31.12.2017
VILLA gGmbH, 04109 Leipzig

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2017 wurden Umsatzerlöse in erster Linie aus den Betätigungen innerhalb des gemeinnützigen Gesellschaftszwecks erzielt. Die dabei erzielten Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erwirtschaftet.

IV. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführung

Oliver Reiner, Leipzig
Der Geschäftsführer ist zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft befugt und nicht von den Vorschriften gemäß § 181 BGB befreit.

2. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in geringem Umfang. Haftungsverhältnisse i. S. des § 251 HGB bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Leipzig, den 10. Dezember 2018

Oliver Reiner
Geschäftsführer

Entwicklung der Rücklagen zum 31.12.2017
VILLA gGmbH, Leipzig

Vereinsbereich	Art der Rücklage	Zweck der Bildung	Vortrag aus 2016	aufgelöster Betrag 2017	zugeführte Mittel 2017	Bestand zum 31.12.2017
ideeller Bereich	§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	Freie Rücklage	103.400	0	0	103.400
Zweckbetrieb	§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zweckgebundene Rücklage	0	0	16.795	16.795
Summe:			**103.400**	**0**	**16.795**	**120.195**

Mittelverwendungsrechnung zum 31.12.2017
VILLA gGmbH, Leipzig

Mittelherkunft			Mittelverwendung		
private Mittel:			**Personalausgaben:**		
Spenden	45.746		sv-pflichtig Beschäftigte	863.890	
Stiftungen	95.192		Selbständige, Honorare und Gagen	136.279	
			Aufwandsentschädigungen und EVS	105.429	
	140.938	*9,2%*		**1.105.598**	*72,1%*
			Büro- und sonstige Verwaltungskosten:	**25.293**	*1,6%*
Staatliche Zuwendungen:			**Inhaltliche Kosten / Projektkosten:**		
Stadt Leipzig	756.209		Öffentlichkeitsarbeit	13.498	
Land Sachsen	338.817		für Räume	185.678	
Bundesrepublik	54.001		für Zweckbetriebe	109.349	
Europäische Union	115.677		für Geschäftsbetriebe	11.679	
sonstige öffentliche Mittel	539			**320.204**	*20,9%*
	1.265.243	*82,5%*			
Umsatzerlöse:			**Sonstige Aufwendungen:**		
in Zweckbetrieben	67.408		Gebühren	3.914	
von Kooperationspartnern	12.105		Abschreibungen	26.067	
in Geschäftsbetrieben	43.246		Unternehmenssteuern	561	
	122.759	*8,0%*		**30.542**	*2,0%*
Weitere Einnahmen:					
Rücklagenauflösung	0		**Rücklagenbildung:**	**16.795**	*1,1%*
sonstige Einnahmen / Erstattungen	5.472				
	5.472	*0,4%*	**Jahresergebnis:**	**35.979**	*2,3%*
Verfügbare Mittel, gesamt:	**1.534.412**	=	**Verwendete Mittel, gesamt:**	**1.534.412**	

SONSTIGE ANLAGEN

Vollständigkeitserklärung
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017

VILLA gGmbH, 04109 Leipzig

An die
IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH
04105 Leipzig, Springerstraße 9

Als Geschäftsführer erklären die Unterzeichner nach bestem Wissen und Gewissen Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, die Sie in Anlehnung an § 320 HGB verlangt haben bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses und ggf. des Lageberichts erforderlich sind, wurden Ihnen vollständig gegeben. Als Auskunftspersonen, die angewiesen wurden, Ihnen alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben und für deren Auskünfte die Unterfertigten die Gewähr übernehmen, wurden Ihnen benannt:

Herr Oliver Reiner	Geschäftsführer
Frau Jutta Sodemann	Sachbearbeiterin Finanzen/Verwaltung

B. Bücher und Schriften, Risikofrüherkennung

1. Die Bücher und Schriften einschließlich der zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Organisationsunterlagen sind Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt worden.

2. In den Ihnen vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsfälle erfasst, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.

3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.

4. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.

C. Jahresabschluss und Lagebericht

1. Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, unversteuerten Rücklagen, Rückstellungen (insbesondere auch für Verluste aus schwebenden Geschäften), Verbindlichkeiten und Abgrenzungen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge erfasst und alle erforderlichen Angaben (Vermerke in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung und Angaben im Anhang) enthalten. Alle Posten sind richtig bezeichnet.

2. Die anschließend angeführten Sachverhalte und die daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen sind entweder in dem um den Anhang erweiterten Jahresabschluss vollständig berücksichtigt oder - soweit sie in den Jahresabschluss nicht aufzunehmen sind - in Abschnitt D bzw in einer Beilage zu dieser Erklärung vermerkt; fehlen derartige Angaben oder Vermerke, liegen diese Sachverhalte am Abschlussstichtag nicht vor:

   a) Eventualverpflichtungen aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen

   b) Patronatserklärungen

   c) Gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten), beispielsweise Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen

   d) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände

   e) Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind

   f) Bestehende oder erkennbare drohende öffentlich-rechtliche Auflagen, die für die finanzielle Lage und die künftige Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung sind

   g) Verträge oder sonstige rechtliche Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind oder werden können:
      - Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen
      - Dienst-, Werk- und Pensionsverträge
      - Leasingverträge und sonstige langfristig unkündbare Bestandsverträge
      - Arbeitsgemeinschafts- und Konsortialverträge
      - Verpflichtungen aus Dritten eingeräumten Optionen und unwiderruflichen Angeboten
      - Treuhandverträge
      - Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind
      - Vereinbarungen über Vertragsstrafen, die über das branchenübliche Ausmaß hinausgehen
      - Ungewöhnliche Auflösungs- und Kündigungsbeschränkungen in Verträgen, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens führen können

h) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für die Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind

i) Besondere Umstände, die der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten.

3. Die Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und an anderen Unternehmen im Sinne von § 271 Abs. 1 HGB sind vollständig als solche ausgewiesen. Soweit für Unternehmen, mit denen die Gesellschaft im Geschäftsjahr verbunden war (§ 271 Abs. 3 HGB), und Unternehmen, mit denen im Geschäftsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat (§ 271 Abs. 1), in den betreffenden Bilanzposten kein Wertansatz enthalten ist, sind sie in Abschnitt D bzw in einer Beilage zu dieser Erklärung angeführt.

D. Zusätze und Bemerkungen

Leipzig, 10. Dezember 2018

Oliver Reiner